Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 38

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mit Sanbstrahlgeblase extra gescharft find; 2) größere Billig= feit; 3) große Berringerung bes Feilenbestanbes; 4. Unabbangigfeit des Feilentonjumenten vom Feilenhauer und 5. Bequemlichfeit, ba jeder Arbeiter ohne Borfenntniffe die Erneuerung der Schnittflächen schnell selbst bewirken kann. Die Patent-Bezugfeile wird als Flachfeile in fünf Größen, von 28×250 Millimeter bis 48×450 Millimeter fabrigirt. Die Bezüge find glashart und doch biegfam. Ueber die Siebarten geben unfere 8 Mufterbarftellungen Austunft. Wer fich näher für biese neue Erfindung interessirt, wende sich an die obgenante Burcher Firma, welche Prospette und Beugnigab= ichriften gerne franto gufenbet.

Schweizer. Gewerbeverein. Die Settionen werden baran erinnert, daß mit dem 20. Dezember der Termin gur Beant= wortung ber vom h. schweizer. Industriedepartement in feinem Rreisschreiben aufgeführten Fragen (betr. Art der Lohnaus= zahlung, Maximalarbeitstag, Frauenarbeit, Fabrifinspektion) abläuft und werben bringend eingelaben, ihre Ansichten und Borfcläge unverzüglich, fo weit dies noch nicht gefchehen, bem Sefretariat in Burich einzusenben.

Schloffermeisterverein Luzern. In feiner Generalberfammlung bom 14. Dezember murde ber Borftand folgender= maßen bestellt: Herr Johann Meher, Präsident, Herr Otto Schell, Aktuar, Herr L. Frenzel, Kassier, sowie die Herren M. Brunner und F. Keel als Beisiger. Diese Namen geben und die Bewähr, daß fie einstehen für Bebung von Sand-

wert und Gewerbe.

Bur Konjunktur des Brettermarktes wird aus Baris berichtet, daß eine Aufbefferung der Breife für zweite Qualis tät ebenfalls bevorfteht, weil prima Qualität im Norden und in Amerita, von woher Frankreich zu großem Theile versorgt wird, mangelt. Bretter und Bohlen von ganz geringer Befchaffenheit, die früher ben Transport nicht werth waren, werden jest icon gang annehmbar bezahlt. Frangöfische Sanbler, welche von ber Reise in Schweben gurudgekehrt find, melben, bag prima Qualität im nächsten Jahre rar werben wird. Borrathe exiftiren nicht, und ber Anfall burfte fich wegen fehlendem Rohmaterial karg gestalten. Die Folge bavon wird fein, daß auch in Deutschland, wo bas schwebische Material in manchen Gegenden dem deutschen vor= gezogen wird, dem inländischen Solze erhöhte Aufmerksamkeit zu Theil wird.

Brennholzpreife in Biel (lieferbar ins haus per feche Bund). Hartholz, 24 Centimeter lang, I. Qualität, 1 Bund Fr. 1. 20; zirka 20 Centimeter lang, I. Qualität, Fr. 1. 10. Cannenholz, 24 Centimeter lang, I. Qualität, 1 Bund Fr. 1. —; zirka 20 Centimeter lang, I. Qualität, Fr. —. 90. Stockholz für Defen und Waschholz, bis 500 Kilogramm Fr. 20. —; 250 Kilogramm Fr. 10. 20; 100 Kilogramm Fr. 4. 20. 1 Ster Hartholz, turz, profitabel, 20 Centimeter Scheiter, lieferbar ins Haus, Fr. 20. — ; I. Qualität. 1 Ster Tannenholg, turg, profitabel, 20 Centimeter Scheiter, lieferbar ins Haus, Fr. 16. —; I. Qualität.

Fragen.

Wer liefert Usphalt zum Unftreichen? 265.

266. Bas ift vortheilhafter, Baffermotor ober Turbine zum Betrieb einer kleinen Fraise? Gefall 48 Meter, Röhrenlichtweite 60 mm und wer liesert solche unter Garantie?

267. Ber liesert Winkel und Transporteur in Zink ober

268. Wo bezieht man am besten Eisenwaaren für den Wiederverkauf, als: Pfannen, Schlösser, Beschläge 2c.?
269. Wer liefert billige und schön verzierte und unverzierte

Goldstäbe?

Bo ift Gifenholz (Bodholz) zu beziehen? 270.

271. Ift ein Anstrich von Carbolineum für eichene Gallerie-fäulen lohnenswerth, wenn dieselben nachher mit einer Steinsarbe bemalt werden, ober ist in diesem Falle der Carbolineumanftrich unnug? Die Saulen tommen oben an ein haus zu stehen und follen Steinfäulen vorstellen. 272. Welcher prattisch erfahrene Mann könnte Ausfunft ge-

ben (gegen Erfenntlichfeit) über Unlegung einer Stemmerei (Langlochbohrer) für handbetrieb? Die Untriebicheibe befite icon; es waren Welle und Bohrer noch anzuschaffen. Möchte ferners noch fragen, ob sich eine richtige Unlegung mit praktischen Bohrern überhaupt lohnt?

273. Belche Reigung und welchen Querichnitt muß, um beim Wasser auf 200 am haken einem Westerfatte bei einen Befüll einen Bertiebte bei einer Kleiberra bettern bei einer Leberfall-Schwelle gemessen Basserschiebt von 40 × 10 cm., ohne überzussließen, passiren kann? Wesches Rad würde sich serners zum Betrieb einer kleinern mechanischen Wesstlätte bei einem Gesäll von 2 Meter auf 200 am besten eignen, Wasserschnelligkeit unge-fähr 50 cm. per Sekunde, und wie viel Nuteffett würde dasselbe

abgeben in Pferdekräften?

274. Welches ist die beste Imprägnirung für Estischblätter,
um heiße Geschirre darauf sehen zu dürsen? Politur und Lack sind

nicht beliebt.

275. Ber liefert Rofetten und Bergierungen aus Rohr für Bauzwese?

Antworten.

Auf Frage 256. Empfehle mich zur Lieferung von Ziegelschindeln; 150,000 find vorräthig. J. Bofch, Schindelnhandlung, Ebnat (Toggenburg)

Auf Frage 259. Gine Offerte von Borner u. Co., Gund Mafchinenfabrif Rorichach, ift Ihnen birett zugegangen. Eine Offerte von Borner u. Co., Giegerei

Auf Frage 264. Die mechanische Wertstätte im Tobel Berisau liefert Blechröhren in jeder beliebigen Dimension und Stärke.

Billigste Preise. Dl. Meier. Auf Frage **258.** Ein Musteralbum von C. Bogel in St.

Gallen ging Ihnen dirett zu. Auf Frage 217 und 243. Wenden Sie fich an Herrn Frit Hadorn, Dachdedermeister, Marzili, Bern.

Muf Frage 264. Unterzeichneter liefert eiferne Bafferleitungs. röhren für geringen und für starten Druct und stehen Preise gerne zu Diensten. A. Genner zur "Eisenhalle", Richtersweil. Auf Frage **254.** Zum Bezug von Karnishöbeln wolle man sich an Wittwe A. Karcher, Bertzeuggeschäft, Zürich, wenden. Auf Frage **261.** Theile Ihnen mit, daß ich Glüslampen und

Rohlen für Bogenlampen liefere und wünsche mit Fragesteller in Rorrespondeng zu treten. Th. Leopold, Mechanifer und Gleftrifer,

Auf Frage 254. Karnighobel der berühmten Fabrit Lachap-

Auf Frage 254. Karnispovel der deringinten gaveit Lauguppelle hält im großer Auswahl zu Originalpreisen auf Lager und besorgt schnellsens nach jeder beliebigen Zeichnung F. Bender, Cissenwaarenhandlung, Zürich.

Auf Frage 258. Sandsiebe, rund; Kistensiebe, viereckig, mit extra starkem Handseslecht, sowie Sand- und Kiedzsitter sür Baumeister, Cementgeschäfte und Handlungen liesert nach jeder Angabe billigft W. Bopp, Sieb- und Drahtmaarenfabritant in Sallau, Rt. Schaffhausen.

Muf Frage 257. Ahornholz habe in der verlangten Stärfe zur Abgabe; dasselbe ist aber alles der Länge nach in der Mitte ge-schnitten, d. h. in Halbstämme. G. Zellweger, Drechsler, Altstätten. Auf Frage 262 und 263. Wehrere Offerten sind Ihnen di-

rekt zugegangen. Auf Frage 258. D. Elsner u. Cie., constructeurs mecaniciens, Ber, liefern Sandfiebe von verschiedenen Rummern, welche feha dauerhaft find.

Auf Frage 257. Ulrich Grob in Kappel (Toggenburg) offerirt 2 Wagen Eschen und 1 Wagen Ahornholz, aftfreie, schöne Qualität. Auf Frage 260. Bir fabrigiren verschiedene Genres Stra-Benlaternen und find wir Lieferanten an die hiefige Gasfabrit.

Unfere Genres würden sich ebenfalls für Betroleum eignen. E. u. B. Bultier, Bafel.

Auf Frage **260.** Die Firma D. Bachmann in Zürich liefert gewünschte Reolin- und Betroleumstraßenlaternen. Es brennen in der Schweiz allein 7000 Reolin- und circa 8000 Petroleumstraßenlaternen dieser Firma und ift dieselbe zu nähern Mittheilungen gerne bereit.

Auf Frage 259. Cementröhren-Formen, vorzüglichster Konstruktion, erstellt Chr. Schenk, Kirchberg (Bern).
Auf Frage 259 und 262. Benden Sie sich an die Firma:

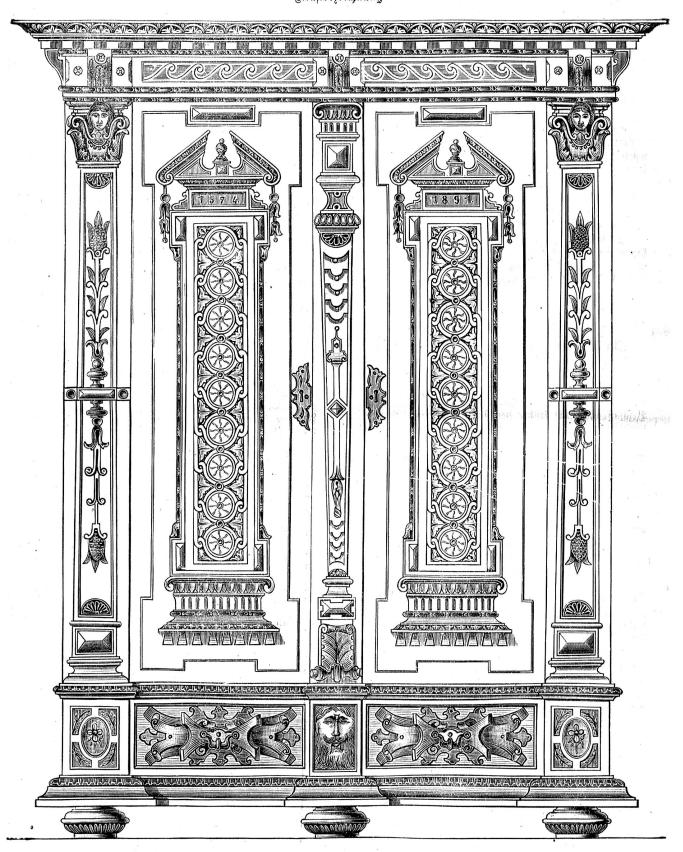
D. Riefer, Burich. Lieferant vorzüglicher Cementrohrenformen. Auf Frage 256. Otto Sochftrager, Schindelnfabritant bei Dürrenäsch, Nargau, fabrizirt alle Sorten Ziegesschicheln und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Einem tüchtigen, soliden Wiederverkäuser werden Vorzugspreise eingeraumt. Auf Frage 257. Ich liesere Ia Eschenstämme, gesund, sgerade

und aftrein in beliebigen Quantitäten, von 20 Centim. Durchmeffer

an, in Längen von 3—6 Meter, zum Preise von Fr. 60.— per Kubikmeter, franto auf Waggon verladen, in Luzern angenommen. Roman Scherer, Sägewert und Holzhandlung, Luzern.

Auf Frage 260. Erlaube mir, mich zur Lieferung von Pertrol-Straßenlaternen zu empsehsen. Ich liefere diesen Artikel in solider und geschmackvoller Ausführung in 3 Größen und mit versichiedenen Brennern. Castor Egloss, Nieder-Rohrdorf (Nargau).

Mufterzeichnung.



Inffet de Vestibul in Nußbaum, 1/10 Naturgröße. Entworfen und ausgeführt von der Möbelfabrit Jules Perrenoud & Co. in Cernier.

Muf Frage 259 und 262. 36. Brand, Schloffer und Blitableiterfabrifant, Seeberg (Bern) verfertigt die neuesten Cement= röhrenmodelle billigft.

Submissions = Auzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Alnzeiger. Wer die jeweilen in der erften Balfte der Woche neu eröffneten Gubmiffionen borher zu erfahren wünscht, als es durch die nächfte Nummer d. Bl. geschehen tann, findet fie in bem in unferm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerker-Beitung Samftags. Der Submissionsanzeiger diefer beiden Blätter ift der vollständigfte und promptefte der Schweiz.

Der Dampfichiffiteg an der Bahnhofftrasse Zürich soll neu hergestellt werden. Es wird zu diesem Zwede eine Konfurrenz eröffnet und zwar sowohl für das Projett in seinem ganzen Umsfang wie für die Ausführung selbst. Das bezügliche Bau-Programm kann bei der Direktion der Quaibauten, Neuenhosstraße 14, Zürich, bezogen werden, woselbst auch die Offerten bis zum 6. Januar 1892 einzureichen find.

Die Schreiner-, Schloffer-, Berputs- und Malerarbeiten fowie die Erstellung von Bligableitern für das Sanitatsdepotgebäube in Intersafen werden hiermit zur Konfurrenz ausgeschies ben. Zeichnungen, Angebotformulare zo find im eidgen. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmisofferten find der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift: "Angebot für Sanitätsbepot Interlaken" bis und mit dem 21. Dezember

franto einzureichen.

Die Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwert-Kitte der V. S. B. in Chur ift zur Konturrenz ausgeschrieben, bestehend in: zirka 5 Kubikmeter Eichen in Blöden von 12 Meter Länge, zirka 95 Kubikmeter Eichen in Blöden von 6 Meter Länge und darüber, zirka 16 Kubikmeter Weißtannen in Blöden von 14 Meter Länge, zirka 15 Kubikmeter Weißtannen in Blöden von 7,5 Meter Länge, zirka 4 Kubikmeter Weißtannen in Blöden von 5,4 Meter Länge, zirka 25 Kubikmeter Weißtannen in Blöden von 5,4 Meter Länge, zirka 25 Kubikmeter Weißtannen in Blöden von 5,4 Meter Länge, zirfa 25 Kubikmeter Beigtannen in Blöden von 3 Meter Länge, zirka 60 Kubikmeter Rothtannen in Blöden von beliebiger Länge. Der Durchmesser Blöder muß am dünen Ende für Eichen minbestens 46 Centimeter, für die andern Sorten nin-destens 36 Centimeter betragen. Schriftliche Offerten, auf Lieferung des ganzen Bedarses oder eines Theises desselben bis Ende März 1892 franto Chur ober franto Bagen auf eine Station der Ber. Schweizerbahnen, find bis 20. Dezember an die Maschinen-Inspet-tion in Rorschach abzugeben. Die Offeranten sind bis 10. Januar 1892 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden. Die nähern Bedingungen für die Lieferung fonnen bei den V. S. B. . Werkstätten Chur ober Rorschach eingesehen werden.

Der Unterhalt der Dächer auf Staatsgebänden in Zürich und Umgebung wird hiemit zur Konfurrenz ausgeschrieben. Bor-fchriften, sowie das Berzeichniß der Gebäude sind im Bureau der Bauinspektion im Obmannamt einzusehen. Preiseingaben mit der Bezeichnung "Dacharbeiten" find bis spätestens ben 20. Dezember verschlossen ber Direttion ber öffentlichen Arbeiten in Zurich einzu-

Rrantenhausban Rlawyl. Die für das Frühjahr 1892 vorgesehene Lieferung sammtlicher Schreinerarbeiten (buchene, englische Riemen und Treppen inbegriffen), der Schlosserarbeiten und der Krankenbetten wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Nähere Auskunft über Plane und Lieserungsbedingnisse ertheilt hagere Austungt noer prane und Legerungsveoligunge ertigelte herr Gemeinderath Bölfle zum "Stern". Uebernahmsofferten sind ipätestens bis 20. Dezember schriftlich und verschlossen unter der Ausschlicht: "Arankenhausbau" dem Präsidenten der Bautommission, Steiger Bener in Tlampl, einzureichen.
Schulhausban Berjam (Bunden). Sammtliche Bauarbeiten

Offerten bis 20. Dezember an den Borftand,

Die Käsereigesellschaft Hofholz bei Whnigen ist im Falle, in ihrem Rafereigebaube ein neues Feuerwert erfiellen zu laffen. Auffällige Uebernahmsofferten nebst Angabe der Garantie find bis zum 20. Dezember an den Hüttenmeister, Joh. Bracher im Hofholz, schriftlich einzureichen, allwo auch die nähern Bedingungen vernommen werden können.

Lieferung von Gichenhols. Großh. Baffer- und Stragen-bauinspettion Konstanz vergibt die Lieferung und das Befestigen der Gedecke für den Landungs- und Berbindungsfteg im Safen gu Konftanz, wozu erforderlich find: Eichene Kanthölzer 10,992 Kubit-meter, eichene Gedeckschlücklinge, 8 Centimeter start, 343,88 Quadrat-meter, eichene Gedeckschlücklinge. 6 Centimeter start, 81,70 Quadratmeter, eiferne Befestigungstheile 867,6 Kilogramm. Beichnungen und Bedingungen hierfür können zu den Geschäftsstunden auf dem Inspektionsbureau, Schwedenstraße Nr. 9, eingesehen werden. Angebote sind unter Benützung der daselbst zu erhebenden Formulare bis Montag den 28. Dezember, Bormittags 10 Uhr, einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung berselben in Gegenwart ber etwa erschienenen Bieter vorgenommen wird. Der Zuschlag erfolgt inner-

Die Schulgemeinde Ricenbach bei Wyl befindet fich in der Lage, eine zweite Schulklaffe gründen zu follen. Für die projektirte Neubaute, verbunden mit zwei Lehrerwohnungen, liegen Plan und Baubeschrieb bei der Baukommission zur Ginsicht offen. Baumeiftern, denen Belegenheit geboten ift, ichon im Laufe diefes Binters die nöthigen Borarbeiten zu treffen, wollen die weitern fpesiellen Aufschlüffe bei dem Prafidenten der Bautommission, herrn Statthalter Meienberger zum "Kreuz" in Ridenbach gefl. bis 20. Dezember entgegennehmen.

Dezember entgegennehmen. **Rirchenbau Amristweil.** Es ift zu vergeben: 1. Die Gypfersund Stuffaturarbeit; die Glasmalerarbeit (zirfa 250 Quadratmeter,; 2. die Lieferung des Orgelgehäuses und des Kanzeldeckelß; 4. die Lieferung des Kanzelforbes und des Taussteins (Marmor); 5. die Lieferung des Orgelwerkes. Pläne und Beschriebe liegen auf dem Bureau von Aug. Harberger, Architekt, Blumenaustraße 30, St. Gallen dis 1. Januar 1892 zur Einsicht auf. Berschlossene Offerten sind dis 6. Januar 1892 an Herrn Pfarrer Ziegler in Amrisweil

abzugeben.

Die Schreinerarbeiten für den Reubau des Berrn Ledergerber-Borfinger in Baden werden zur freien Konkurrenz ausge-ichrieben. Rähere Auskunft ertheilen Dorer und Füchslin, Architetten in Baden, welche schriftliche Uebernahmsofferten bis 20. Dez. entgegennehmen.

Solzboden. Unterzeichneter ist Willens, in nächster Zeit auf jeiner Seiterbahn einen guten Holzboden anzulegen, girka 194 Quapeiner Setlerbahn einen guten Holzvoden anzulegen, zirka 194 Luabratmeter. Uebernahmslustige wollen sich unter Preisangabe gest. anmelben und müsten solche Offerten bis spätestens den 30. Dez. gemacht werden bei Johann Gall, Setleret, Berschieß, Kt. St. Gallen. Die Unterbanarbeiten bes zweiten Baulooses der Linie Thalweil-Jug mit dem großen Albistunnel von 3340 Meter Länge im Betrage von 3,556,860 Fr. werden hiemit zur freien Bewerdung

im Submissionswege ausgeschrieben. Plane und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstraße Rr. 35, eingesehen werden. Angebote in Prozenten des Boran-schlags sind unter der Aufschrift "Baueingabe Thalweil-Zug" späteftens bis 28. Dezember ichriftlich und verfiegelt der Direktion der fcmeiz. Nordoftbahn einzureichen.

Blane für ein Sefundarichulhaus in Winterthur. Abeen-Konfurrenz wird eröffnet mit Endtermin für die Sinlieferung der Plane bezw. Planifizzen bis Ende Dezember d. 33. Programme und Situationsplane können beim städtischen Bauamte in Winter-

Der fatholifche Rirchenverwaltungrath Balgach eröffnet hiemit zur Uebernahme folgender Arbeiten die freie Konfurreng: 1. Spenglerarbeiten: Eindeckung der Thurmkuppel mit Kupferschindeln; Maaß 180 Quadratmeter. 2. Maurerarbeiten: Auftragen eines neuen Berpußes am Aeußern der Kirche und des Thurmes, und Erstellung eines Cementsockels; Maag 1615 Quadratmeter.

Uebernehmer haben ihre Offerten bis 1. Januar 1892 beim Brasidenten des Kirchenverwaltungsrathes, Herrn Gebhard Metzler, ein= zureichen, bei welchem auch bie naberen Bedingungen eingesehen werden fonnen. Mit den Eingaben zur llebernahme der Spengler-arbeiten find Rupferschindeln als Qualitätsmuster einzusenden.

Reuban bes Technifums in Burgborf. Die Direktion der öffentlichen Bauten in Bern" eröffnet hiermit unter ichweizeris "offentlichen Bauten in Bern" eroffnet greintt unter igsbeigerschen und in der Schweiz niedergesassen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines kantonasen Technikums in Burgdorf. Das Konkurrenzprogramm nebf den Situationsplanen tann beim obgenannten Gefretarrat bezogen mer-Der Termin für die Ginlieferung der Projette ift auf den 31. Januar 1892 festgesett.

Bu beziehen burch bie tednifche Buchhandlun g. B. Genn jun. in St. Gallen:

Beineck, Ch., die Grundformen der gebrauchlichten Firmenschriften. Ein Sulfsbuch jur Firmensagereite a. Derbig maler. 25 Großplano Tafeln, enthaltend 46 Alphabete mit maler. 25 Großplano Tafeln, enthaltend Areitenverhältnisse. Bulfelinien, sowie Angabe der Boben- und Breitenverhaltniffe. Zweite vermehrte Auflage. gr. Folio. Geh. Fr. 10. 80.

Spezial-Offerte Manuel Jahr tragbar.
Modernste Frauen- u. Herrenkleiderstoffe für das ganze Jahr tragbar. Reine Wolle, doppeltbreit à Fr. 1. 45 und Fr. 1. 95 per Meter.

Englisch Tuch, beste Qualität à 75 Centimes per Meter, liefern zu ganzen Rleidern und in einzelnen Metern franto.

Erftes Schweizerifches Berfandtgeschäft Dettinger & Co., Bürich.

Mufter obiger, jowie fammlicher Ausvertaufs= Serien bereitwilligft franto.